

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse der Wahl der Gemeindevertretung am 13. Juni 2004

Am Sonntag, dem 13. Juni 2004, waren alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Insel Poel aufgerufen, das neue Europaparlament, den neuen Kreistag sowie die neue Gemeindevertretung der Gemeinde Insel Poel zu wählen. Jeder hatte seine Chance, die eigene Vorstellung in die politische Willensbildung einfließen zu lassen.

Vor allem die Wahl der neuen Gemeindevertreter der Insel Poel wurde mit Spannung erwartet, da sie es ist, die die Geschicke unserer Inselgemeinde in den nächsten fünf Jahren beeinflussen und mitbestimmen wird. Lobenswert ist, dass die Wahlbeteiligung bei der Gemeindevertreterwahl auf der Insel Poel gestiegen ist und 53,55 Prozent (gegenüber 1999 47,03 Prozent) beträgt. Dies ist u. a. auf die breit gefächerten Wahlvorschläge zurückzuführen.

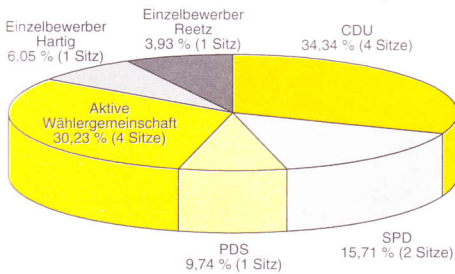
Bei der Wahl der Gemeindevertreter der Gemeinde Insel Poel gibt es folgendes amtliches Wahlergebnis:

### 1) Wahlergebnis

Anzahl der Wahlberechtigten insgesamt	2461
Anzahl der Wähler	1318
Anzahl der gültigen Stimmen insgesamt	3768
Anzahl der ungültigen Stimmen insgesamt	141
Wahlbeteiligung insgesamt	53,55 %

§ 37 Abs. 2 Satz 2 – System der Sitzverteilung im Wahlgebiet mit einem Wahlbereich

### (2) Anzahl der Sitze in der Vertretung



### 3) Aufschlüsselung der gültigen Stimmen

Die auf die Wahlvorschläge angefallenen gültigen Stimmen zu:

#### Christlich Demokratische Union – CDU

Name der Kandidaten	Stimmzahl
Bruhn, Hilmar	243
Prof. Dr. Gerath, Horst	243
Köpnick, Bodo	240
Broska, Thoralf	84

#### Ersatzpersonen

Name der Ersatzpersonen	Stimmzahl
Pierstorf, Lydia	80
Ahn, Annemarie	70
Frank, Hartmut	69
Thomassek, René	51
Wilhelm, Günter	47
Richter, Thomas	46
Hinz, Elisabeth	30
Müller, Mario	29
Koth, Hanno	27
Mikat, Georg	18
Prof. Dr. Tiedt, Rolf-Peter	17

#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD

Name der Kandidaten	Stimmzahl
Schönfeldt, Brigitte	230
Trost, Udo	103

#### Ersatzpersonen

Name der Ersatzpersonen	Stimmzahl
Serbe, Falk	75
Rothamel, Rosemarie	66
Voigtsberger, Alexander	45
Waldner, Katharina	33
Böhme, Karin	23
Böhme, Cornelia	17

#### Partei des Demokratischen Sozialismus – PDS

Name des Kandidaten	Stimmzahl
Wuttke, Frank	247

#### Ersatzperson

Name der Ersatzperson	Stimmzahl
Hildebrandt, Doris	120

#### Aktive Wählergemeinschaft Insel Poel

Name der Kandidaten	Stimmzahl
Paetzold, Torsten	590
Liebich, Karl-Heinz	129
Poschadel, Helga	125
Gramkow, Christian	117

#### Ersatzpersonen

Name der Ersatzpersonen	Stimmzahl
Prof. Dr. Niekamp, Olaf	113
Henning, Klaus	65

#### Einzelbewerber Hartig

Name des Kandidaten	Stimmzahl
Hartig, Daniela	148

#### Einzelbewerber Reetz

Name des Kandidaten	Stimmzahl
Reetz, Christiane	228

Gabriele Richter, Gemeindevahlleiterin  
Ausgegangen: 16.06.2004

## AUS DEM INHALT

Kommunalwahlen 2004 ....	Seite 2/3
Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung	Seite 2
Geburtstage .....	Seite 5
Polizeireport .....	Seite 5
Bekanntmachung An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) der Amtsfreien Gemeinde Insel Poel .....	Seite 5
Inselrundblick .....	Seite 6/7
Aus der Kurverwaltung .....	Seite 8
Reit- und Fahr-Sportverein Insel Poel e.V. ....	Seite 9
Schützenverein Insel Poel e.V. ....	Seite 9
Kirchennachrichten .....	Seite 10
Gartentipp .....	Seite 10
Sportberichte .....	Seite 11

## Wahlergebnis Kreistagswahl am 13.06.2004, Wahlbereich 03 Gemeinde Insel Poel

– Wahlberechtigte	2462
– Wähler insgesamt	1316
– Ungültige Stimmen	183
– Gültige Stimmen	3710

<b>Wahlvorschlag CDU</b>	<b>abgegebene gültige Stimmen</b>
Wahls, Dieter	1.088
Gerath, Rothilt	283

<b>Wahlvorschlag SPD</b>	<b>abgegebene gültige Stimmen</b>
Schönfeldt, Brigitte	670

<b>Wahlvorschlag PDS</b>	<b>abgegebene gültige Stimmen</b>
Hildebrandt, Doris	295
Wuttke, Frank	238

In den Kreistag eingezogen sind folgende Kandidaten:

- Bürgermeister Dieter Wahls (CDU)
- Brigitte Schönfeldt (SPD)
- Doris Hildebrandt (PDS)

Gabriele Richter, Gemeindevahlleiterin



## Aus den Wahllokalen

## Wahllokal in der Realschule



Im Wahllokal in der Realschule, Straße der Jugend 5 in Oertzenhof, sorgten unter der Leitung von Hann Kempcke Christa Clermont, Heidi Gramkow, Eva-Regina Dombrowsky, Marianne Laatz, Gabriele Schulz, Peggy Schönfeldt (v. l.) für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl.



Bernd Schüttau wurde als erster Wähler am 13. Juni 2004 im Wahllokal der Realschule vom Wahlvorsteher Hann Kempcke mit einer Rose herzlich begrüßt.

## Tagesordnung

der konstituierenden Sitzung der  
Gemeindevertretung

am Montag, dem 5. Juli 2004, um 19.00 Uhr  
im Gemeinde-Zentrum 13, Kirchdorf

1. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Sitzungseröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Beschluss über die Gültigkeit der Wahlen zur Gemeindevertretung
5. Bildung einer Wahlkommission
6. Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7. Verpflichtung und Einführung des Vorsitzenden
8. Verpflichtung aller Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Wahl von zwei Stellvertretern des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
10. Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters und Ernennung zu Ehrenbeamten
11. Wahl der Hauptausschussmitglieder
12. Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse
  - a) Bauausschuss
  - b) Wirtschafts- und Kurbetriebsausschuss
  - c) Finanzausschuss
  - d) Sozialausschuss
  - e) Rechnungsprüfungsausschuss
13. Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten
14. Wahl eines Mitgliedes der Verbandsversammlung im Zweckverband Lübow
15. Anfragen

## Wahllokal Gemeinde-Zentrum



Ute Zwicker, Wahlvorsteherin des Wahllokals 001, Gemeinde-Zentrum 13, übergab am Wahlsonntag Markus Kupka gleich zwei Rosen. Eine erhielt der junge Mann dafür, dass er an diesem Sonntag der erste Wähler in diesem Stimmbezirk war, und die andere, weil er das erste Mal überhaupt an der Wahlurne stand.



Das Team des Stimmbezirkes 001 Gemeinde-Zentrum 13 unter der Leitung von Ute Zwicker, das für einen ordnungsgemäßen Wahlablauf sorgte: v. l. n. r. Margarete Frank, Ute Zwicker, Christa Winter, Heike Buchholz, Karin Altmann. Beisitzer waren Angelika Rau und Kristina Eggers (nicht auf dem Bild).

## Anzeigen

## Dank des Ortsverbandes der CDU Insel Poel

Wir danken allen Wählern herzlich, die uns und unseren Kandidaten im Rahmen der Kommunalwahlen ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Prozentual konnten wir mit Ihrer Hilfe das beste Ergebnis erreichen und von den 13 möglichen Sitzen in der Gemeindevertretung ebenso wie die Wählergemeinschaft vier besetzen.

Die Kandidaten, die nicht die erforderliche Stimmenzahl erreichen konnten, werden uns als „sachkundige Einwohner“ in den Ausschüssen vertreten.

Allen unseren Kandidaten nochmals ein herzliches Dankeschön.

Wir versichern, dass wir alle Anstrengungen unternehmen werden, uns Ihres Vertrauensbeweises würdig zu erweisen.

Unser Dank gilt auch unseren Unionsfreunden und allen Poeler Bürgern, die sich für uns zur Wahl gestellt haben.

Wir gratulieren allen Abgeordneten zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre künftige Arbeit. Mögen alle gemeinsam mit Verstand, Besonnenheit und dem Wissen um ihre Verantwortung eine gute Sachpolitik im Interesse und zum Wohle unserer Insel betreiben.

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 13. Juni hatten Sie Gelegenheit, die neue Gemeindevertretung zu wählen. Das Ergebnis hat uns gezeigt, dass Sie unsere persönliche Arbeit in der vergangenen Wahlperiode schätzen und für Ihr erneutes Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken. **Andererseits** werden wir das Gefühl nicht los, dass wir für die große Politik abgestraft werden und darüber sind wir sehr traurig. Wir haben versucht, mit Ruhe und Besonnenheit kommunale Ziele umzusetzen – **waren wir zu ruhig?** Was wir als kleine Fraktion in der GV erreichen konnten, haben wir ausgeschöpft – **viele Punkte** unseres letzten Wahlprogramms **konnten wir realisieren**. Sei es der Erhalt unserer Schule, der Ausbau der Kindergarten- und Jugendclubeinrichtung und die Verbesserung der Infrastruktur auf der Insel. **Es war nicht immer leicht** als Minderheit in der GV einen Konsens zu finden, gerade was die freiwilligen Leistungen für Jugend-, Sport-, Kultur- und Seniorenarbeit anbetraf. Wir denken dabei auch an das betreute Wohnen, das bis heute nicht steht. Der seit Jahren hart umstrittene Radweg konnte ebenfalls nicht realisiert werden, da die Entscheidung auf Landes- und **nicht auf Gemeindeebene** liegt. **Wir wünschen** den neu dazugekommenen Gemeindevertretern **eine glückliche Hand** dabei, Dinge anzupacken und zu lösen, die in der Wahlzeit von ihnen kritisiert wurden. Unsere Arbeit werden **wir weiterhin offen und ehrlich** im Interesse der Insel und ihrer Bürger fortführen, denn für uns gilt nach wie vor die Devise, **nicht nörgeln, sondern machen!**

Herzlichst, Brigitte Schönfeldt



Anzeigen

**Pressemitteilung der „Aktiven Wählergemeinschaft Insel Poel“  
zum Ergebnis der Kommunalwahl am 13. Juni 2004**



Die „Aktive Wählergemeinschaft Insel Poel“ bedankt sich für das Vertrauen ihrer Wähler zu den Kommunalwahlen am 13.06.2004

**Torsten Paetzold**  
Vorsitzender der „Aktiven Wählergemeinschaft Insel Poel“

Liebe Poeler Bürger,

ich möchte mich im Namen aller unserer Kandidaten ganz herzlich bei Ihnen – unseren Wählern – bedanken. Das erreichte Wahlergebnis, insbesondere das überragende Votum für meine Person, hat unsere Erwartungen übertroffen. Wir ziehen Dank Ihrer Stimmen mit 4 Kandidaten unserer Wählergemeinschaft für die nächsten fünf Jahre in das Parlament der Gemeinde Insel Poel. Das Vertrauen, welches Sie uns gegeben haben, werden wir zu schätzen wissen und in den nächsten fünf Jahren unsere ganze Kraft für die Insel und für Sie, liebe Bürger, einsetzen. Wir wollen sachliche Diskussionen in den Gemeindevertretersitzungen und in den Ausschüssen führen. Zuerst wird von der „Aktiven Wählergemeinschaft Insel Poel“ ein Kassensturz verlangt. Die finanzielle Situation unserer Gemeinde muss auf den Prüfstand – denn – davon sind alle zukünftigen Entscheidungen, die wir mit unseren Gemeindevertretern maßgeblich beeinflussen werden, abhängig. Wir wünschen uns im Interesse der Insel Poel eine konstruktive Zusammenarbeit mit den gewählten Vertretern der anderen Parteien sowie den Einzelkandidaten und der Verwaltung. Unser Wahlversprechen, mehr Informationen an die Bürger zu geben, werden wir kurzfristig verwirklichen.

Ein ganz besonderer Dank der „Aktiven Wählergemeinschaft Insel Poel“ geht heute auch an die zahlreichen Wahlhelfer, die ihre ehrenamtliche Aufgabe in der Durchführung und Auswertung der Wahl bis in die späten Nachtstunden des Wahlsonntages vorbildlich verrichtet haben.

*Ihr Torsten Paetzold*



**Pressemitteilung von Christian Gramkow zur  
Gemeindevertreterwahl am 13. Juni 2004**

**Christian Gramkow**  
„Aktive Wählergemeinschaft Insel Poel“

Liebe Poeler Bürgerinnen und Bürger, Wählerinnen und Wähler,

ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für das hervorragende Wahlergebnis und Vertrauen in meine Person bedanken. Mit 117 Stimmen konnte ich mich in einem guten Mittelfeld etablieren. Zum Leidwesen für meine Aufgaben als zukünftiger Gemeindevertreter der Insel Poel hat sich kurz nach der Wahl für meine berufliche Zukunft etwas Entscheidendes geändert. Es bietet sich mir die einmalige Chance, trotz meiner gesundheitlichen Einschränkung, ein Fachschulstudium in Stralsund als „Staatlich geprüfter Bautechniker“ zu absolvieren. Auf Grund der Entfernung habe ich nicht die Möglichkeit, als gewählter Gemeindevertreter ausreichend präsent zu sein. Da das Studium in Vollzeitunterricht und für die Dauer von zwei Jahren stattfindet, will ich mich lieber dieser Sache 100%ig widmen und meine Wahl nicht annehmen, um niemanden mit ungenügenden Leistungen im Gemeinderat zu enttäuschen. Weil mir aber das Wohl unserer Insel am Herzen liegt und ich die Ziele der „Aktiven Wählergemeinschaft Insel Poel“ trotzdem unterstützen möchte, werde ich mich um einen Sitz als ‚sachkundiger Einwohner‘ im Bauausschuss bemühen. Ich hoffe, dass Sie für meine Entscheidung Verständnis aufbringen und uns weiterhin so unterstützen. Für mich rückt Herr Prof. Niekamp mit 113 Ihrer Stimmen auf und wird sich auch in meinem Sinne für die Belange unserer Insel gemeinsam mit Frau Poschadel, Herrn Paetzold und Herrn Liebich als Ihre Gemeindevertreter der „Aktiven Wählergemeinschaft Insel Poel“ einsetzen.

*Ihr Christian Gramkow*

**„Eine Seefahrt, die ist lustig...“**

Ein besonderes Geschenk hatte die Reederei Clermont zum Kindertag am 1. Juni parat. Alle Kinder des Kindergartens durften auf der MS „Mecklenburg“ eine „Dampferfahrt“ machen. Ganz Neugierige schauten sogar dem Kapitän über die Schulter. Das war ein toller Ausflug, den die Kin-

der nicht so schnell vergessen werden. Vielen Dank für diese Überraschung! Bedanken möchten wir uns auch bei Torsten Paetzold, der allen Kindern Pommes frites spendierte (... die haben köstlich geschmeckt) und bei Inge Slomka für die alljährliche Spende zum Kindertag. *K. Köpnick*

**Neues aus dem „Kückennest“**

Viele Hände – schnelles Ende

Am 14. und 15. Mai führten wir im Kindergarten einen Arbeitseinsatz durch. 24 Mütter, Väter und Freunde und sogar Opa Heinz waren super fleißig. Die Saatzucht Hans Lembke spendierte den Kies, damit Gehwegplatten verlegt werden konnten.



Außerdem wurden Pflanzkästen aufgestellt, Blumenbeete gesäubert und Spielgeräte gestrichen, damit sich unsere Lütten auf ihrem Spielplatz wieder wohl fühlen.

Allen Helfern ein großes Dankeschön!

*K. Köpnick*



**GROSSE KINDERPARTY**

**am Samstag, dem 3. Juli 2004**

Es sind alle kleinen und großen Poeler und auch Gäste herzlich in die KITA, Straße der Jugend eingeladen.

- 10.00 Uhr** – Umzug durch Kirchdorf mit der Feuerwehrblaskapelle
  - Festeröffnung durch die Kindertanzgruppe und kleines Programm der Kita-Kinder
  - Eröffnung des Traditionszimmers
- 11.00 Uhr** – Frühschoppen mit Blaskapelle
  - Malwettbewerb
  - Hüpfburg
  - Feuerwehrrundfahrten
  - Kinderspiele
- 12.00 Uhr** – Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
  - Gegrilltes und Getränke
- 14.00 Uhr** – Kinderflohmarkt, Tombola, Bastelstraße, Kinderdisco mit Clown Dolly, Kinderschminken
  - Kuchenbasar
  - Stand der Jugendfeuerwehr mit Wissensquiz für Groß und Klein
- 15.00 Uhr** – Jugendfeuerwehrrübung
- 16.00 Uhr** – Auswertung des Malwettbewerbs
- 18.00 Uhr** – Lagerfeuer
  - Würstchen am Spieß



Anzeigen



Margitta Burmeister  
Tel.: 038425 20258



Andrea Mroz  
Tel.: 038425 20258



Romy Kelling  
Tel.: 03841 440135

## Die Geschäftsstelle Kirchdorf der Volks- und Raiffeisenbank eG, Wismar stellt sich vor

Seit dem Umzug am 05.01.2004 begrüßen die Mitarbeiterinnen Margitta Burmeister und Andrea Mroz der Volks- und Raiffeisenbank eG, Wismar die Kunden von der Insel Poel in der modern eingerichteten Geschäftsstelle Kirchdorf im Gemeinde-Zentrum Nr. 4.

In diesen neuen freundlichen Räumlichkeiten bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte täglich mit erweiterten Serviceleistungen zu erledigen.

Unsere Bankdienstleistungen können während der Kassenöffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr genutzt werden. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, am Montag- und Dienstagnachmittag nach vorheriger Terminvereinbarung ein Beratungsgespräch mit Frau Burmeister wahrzunehmen.

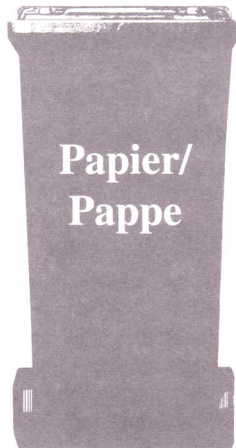
Außerdem freut sich unsere Kundenberaterin aus der Wismarer Hauptgeschäftsstelle, Frau Kelling, nach erfolgter Terminabsprache am Donnerstagnachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf ein Gespräch mit den Inselbewohnern.

Ebenfalls sind unsere Verbundpartner, Herr Sturm, Bezirksdirektor der Bausparkasse Schwäbisch Hall (Tel. 0172-3127835), und Frau Gellermann, Vertreterin der R+V Versicherung (Tel. 0172-8121149), für Sie vor Ort präsent und freuen sich auf Ihren Besuch.

Als eine besondere Bankdienstleistung und bisher einzige in unserer Volks- und Raiffeisenbank eG steht unseren Kunden „rund um die Uhr“ ein SB-Überweisungsterminal zur Verfügung.

Hier haben unsere Kunden die Gelegenheit, schnell und kostenlos Überweisungen zu tätigen. Geldautomaten und Auszugsdrucker gehören ebenfalls zu unserer modernen Ausstattung.

Wir freuen uns auch weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit mit unseren Kunden und würden auch gern Neukunden in unserem Hause begrüßen.



# Wir entsorgen:

weiterhin für Sie zu den bekannten und bewährten Terminen

**Gelbe Säcke (grüner Punkt)**

**Glas**

**Altkleider**

**Altpapier**

Es erfolgt eine Entsorgung mit und ohne blaue Tonne.  
Selbstverständlich wird Ihnen auf Wunsch eine blaue Tonne kostenlos zur Verfügung gestellt.

Von **CLEANAWAY** · Tel. 03841 71030

Diese Komplettentsorgung erfolgt **nur** durch die Firma:

## Wertstoffrecycling

Roland Martzahn · Birkenweg 13 · 23999 Kirchdorf / Insel Poel · Funktel.: 0172 9540204  
Entsorgungsfachbetrieb





Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat Juli 2004



01.07. Bumann, Erna	Oertzenhof	88. Geb.	12.07. Krause, Ilse	Kirchdorf	81. Geb.
02.07. Borchardt, Liesbeth	Oertzenhof	90. Geb.	13.07. Baack, Irmgard	Kirchdorf	77. Geb.
02.07. Saufklever, Elfriede	Weitendorf	80. Geb.	13.07. Meyer, Gerda	Oertzenhof	79. Geb.
05.07. Koch, Lotte	Vorwerk	70. Geb.	14.07. Basan, Hans-Ulrich	Kirchdorf	73. Geb.
06.07. Metelmann, Edith	Kirchdorf	73. Geb.	22.07. Kofahl, Inge	Kirchdorf	73. Geb.
06.07. Scharenberg, Engelke	Oertzenhof	75. Geb.	22.07. Radtke, Margarete	Timmendorf	81. Geb.
07.07. Siggel, Anny	Kirchdorf	82. Geb.	23.07. Kläve, Elsa	Weitendorf	90. Geb.
08.07. Boberlin, Grete	Gollwitz	76. Geb.	23.07. Schröder, Herbert	Kirchdorf	75. Geb.
08.07. Schulz, Heinrich	Kirchdorf	74. Geb.	29.07. Schiemann, Gertrud	Kirchdorf	76. Geb.
11.07. Kiebart, Gerda	Wangern	70. Geb.	29.07. Schwittlick, Paul	Kaltenhof	76. Geb.
12.07. Burmeister, Hanna	Kirchdorf	89. Geb.	31.07. Koch, Fritz	Vorwerk	72. Geb.



Am 28. Juni 2004 feierten **Emmi und Heinrich Schulz** aus Kirchdorf das Fest der **Goldenen Hochzeit**, zu der die Gemeinde Insel Poel recht herzlich gratuliert.



**POLIZEIREPORT**

Auch in den Monaten Mai und Juni kam es auf der Insel Poel wieder zu mehreren Diebstählen und Sachbeschädigungen.

- So rissen am 15. Mai 2004 gegen 02.05 Uhr unbekannte Täter ein ca. 4 m langes Brett aus einer Grundstücksumfriedung in Kirchdorf.
- In der Nacht vom 14. zum 15. Mai 2004 entwendeten unbekannte Täter ein 24er-Kinderrad aus dem Fahrradständer Am Kickelberg. Als Besonderheit ist hier vermerkt, dass dieses Fahrrad einen handgefertigten Gepäckträger für eine Schulmappe hatte.

Auch hier wird vom Kind gehofft, dass das Fahrrad nur „ausgeliehen“ wurde und wieder zurückgebracht wird.

- In der Nacht vom 27. zum 28. Mai 2004 randalierten bisher unbekannte Personen am Schwarzen Busch. So beschädigten diese Personen u. a. fast 20 Straßenlaternen, eine Telefonzelle, die so genannte „Moortoilette“, Strandkörbe sowie weitere Gegenstände an der Promenade. Der Sachschaden dürfte sich auf über 10.000 Euro belaufen. Bedacht haben diese Personen auch nicht, dass durch diese Randaliererei direkt vor Pfingsten ein schlechter Eindruck von der Insel bei den Gästen entstand.

- Zwischen dem 27. und 29. Mai 2004 entwendeten unbekannte Täter in Timmendorf Strand einen Absperrpfosten für einen zu einer Ferienwohnung gehörendem Parkplatz. Der Schaden beträgt ca. 200 Euro.

- Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 29. Mai 2004 gegen 14.30 Uhr in Timmendorf-Hafen. Eine PKW-Fahrerin bog ohne auf den nachfolgenden Verkehr zu achten nach links auf den Gemeindeparkplatz ab.

Ein nachfolgender Kradfahrer stieß gegen den linken vorderen Teil des PKW und stürzte. In der weiteren Folge fuhr die PKW-Fahrerin mit dem linken Vorderreifen über den Brustkorb des Kradfahrers. Dieser wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen in das Krankenhaus Wismar eingeliefert.

- Eine Anzeige wegen Diebstahls von Booten sowie Bootsmotoren und Bootszubehör wurde am 31. Mai 2004 aufgenommen.

Hier hatten insgesamt drei Personen u. a. ein Schlauchboot mit Außenbordmotor vom Vereinsgelände „Sportfreunde Poel“, zwei weitere Außenbordmotore sowie z. B. einen Anker aus dem Hafen Timmendorf gestohlen. Der Gesamtschaden betrug schätzungsweise mehrere tau-

send Euro. Durch die Aufmerksamkeit einiger Bürger konnten die Geschädigten noch am gleichen Tage ihr Eigentum zurückerhalten.

- Ein Verkehrsunfall zwischen einem jugendlichen Radfahrer und einer Fußgängerin ereignete sich am 2. Juni 2004 gegen 15.00 Uhr in Oertzenhof, Straße der Jugend. Ein Jugendlicher fuhr mit einem Fahrrad auf dem Gehweg eine Fußgängerin an, welche hierbei leicht verletzt wurde. Außerdem entstand Sachschaden. Die weitere Bearbeitung dieses Unfalls erfolgt durch die Kriminalpolizei in Wismar.

- Zu einer weiteren Sachbeschädigung am Hafen in Kirchdorf kam es vermutlich in der Nacht zum 6. Juni 2004. Hier beschädigten unbekannte Täter einen auf dem Parkplatz abgestellten PKW.

Zu allen genannten Straftaten nimmt die Polizei, insbesondere die Polizeistation in Kirchdorf, Hinweise sowie weitere Zeugenaussagen entgegen.

Es kann doch nicht sein, dass einzelne Personen das Ansehen der Insel Poel in den Schmutz ziehen und keiner sieht oder merkt was?

Kalhorst, POK

**Bekanntmachung**

**An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) der Amtsfreien Gemeinde Insel Poel**

In der Zeit vom **28. Juni bis 27. August 2004** erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Auf dem Hohenfelde 1, 23970 Wismar, die Regel-Entleerung der KKA und aG im Amtsbereich (siehe Schmutzwassersatzung des Zweckverbandes Wismar, § 6).

Die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA und aG sind durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten bzw. Wohnungseigentümer zugänglich zu halten.

Sollten Sie zwecks Entleerung einen besonderen Terminwunsch haben, bitten wir Sie, eine direkte Abstimmung mit der Firma Canal-Control + Clean (Telefon **03841 262626**) vorzunehmen.

Bei einer vergeblichen Anfuhr wird ein neuer Abfuhrtermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfuhr ebenfalls vergeblich sein oder das Grundstück ist bis zum **27. August 2004** aus einem anderen Grund noch nicht entsorgt, bitten wir Sie, Ihre Überlassungspflicht nach § 40 Landeswassergesetz nachzukommen und einen Abfuhrtermin mit der Firma Canal-Control (siehe oben) zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt lt. gültiger Satzung. Für alle an die dezentrale Entsorgung angeschlossenen Grundstücke werden laut Gebührensatzung Schmutzwasser § 1, die Grundgebühr und die Benutzungsgebühr erhoben.

Zweckverband Wismar

Herzlich willkommen zum  
**26. Poeler Inselfest**  
**23. bis 25. Juli 2004**  
**Kirchdorf, Hafen**

Jahrmarkt, Festzeltreiben,  
Hafenaktionen, Landesfahrten-  
seglertreffen, Sport und Spaß

**Abholtermin der  
gelben Säcke:  
12. JULI 2004**



### Poeler Museumsmarkt

Der nächste „Poeler Museumsmarkt“ findet am 31. Juli 2004 von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Museumsgelände statt. Von Kunst bis Krempel sowie eigene Erzeugnisse können angeboten werden und bringen so manchen Euro in den Geldbeutel. Wo bleibt der Erfindergeist der Poeler? Wer kann eigene Marmelade oder Ähnliches anbieten? Die Gäste der Insel warten nur darauf, etwas aus der Natur erwerben zu können.



### Malchower Schaugarten

Der Malchower Schaugarten ist wieder eine wahre Blütenpracht. Wer ihn jetzt noch nicht gesehen hat, kann einfach nichts für die Natur übrig haben. Er ist es sogar wert, mindestens einmal in der Woche angesehen zu werden! Die Gäste der Insel sind voll des Lobes über diese kleine Oase, bewundern die Vielfalt an Kultur- und Zierpflanzen und den unermüdlchen Fleiß des „Gärtners“ Heinrich Baudis. Übrigens ist Heinrich Baudis am 17. Juni 2004 74 Jahre alt geworden. Herzlichen Glückwunsch und Danke für die Blütenpracht!



Anzeige

### 12. Agrarpolitischer Tag

Am 18. Juni 2004 fand der „12. Agrarpolitische Tag“ in Malchow auf Poel statt. Beginn war um 9.00 Uhr mit Zuchtgartenbesichtigung und Busrundfahrt, danach fand das Forum in der „Roten Scheune“ statt. Teilnehmer waren mehr als 140 Landwirte, der Landwirtschaftsminister Till Backhaus, der Landesumweltminister Wolfgang Methling, Landrat Erhard Bräuning, Vizepräsident des Landesbauernverbandes Hermann Oldemeyer, Kreisbauernverbandschef Hans Rotermann als Gastgeber und Dietmar Brauer als Hausherr. Themen wie Prämienzahlungsregelungen, Gentechnologie, Umwelt- und Naturschutz, FFH-Gebiete und die Senkung der Preise für die Milchviehbauern standen zur Debatte und in harter Kritik. Dietmar Brauer überbrachte allen Anwesenden die Nachricht, dass der größte Lebensmitteldiscounter „ALDI“ sich entschieden hat, ab sofort reines Rapsöl ins Sortiment aufzunehmen.



### Bericht über die Wismarbucht

Am 18. Juni 2004 hatte der Unterwasserarchäologe Dr. Harald Lübke vom Landesamt für Bodendenkmalpflege Schwerin in den Wismarer Projektladen „Raum-Stadt“ eingeladen, um über die urgeschichtliche Entwicklung in der Wismarbucht zu berichten. Laufende Ausgrabungen des Steinzeitexperten in 5 bis 8 m Tiefe vor Timmendorf/Poel sollen Aufschluss vom steinzeitlichen Alltag auf Poel vor 8.000 bis 6.000 Jahren bringen.

### Rapskönigin im Einsatz

Unsere 17-jährige frisch gewählte Rapskönigin Wiebke Groß hatte schon ihren ersten großen Auftritt als Repräsentantin der Insel Poel auf dem 3. Tourismustag des Landkreises Nordwestmecklenburg in Boltenhagen.



Gekönt gab sie dem Moderator Norbert Bosse „Rede und Antwort“ und freute sich anschließend über die gelungene Premiere. Wiebke ist aber auch noch Mitglied der Poeler Cheerleader im Poeler SV, die auch dort ihren Auftritt hatten und großen Beifall erhielten.

### Schüler aus Neukloster informierten sich über Ausbildungsmöglichkeiten

Schüler des Gymnasiums Neukloster besuchten an drei Projekttagen den Milchviehbetrieb vom Landwirt Dietrich Klefer aus Krusenhagen. Veronika Miehe von der Genbank Malchow und Falko Hohensee vom Agrarmuseum Dorf Mecklenburg. Wichtig waren für sie Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten in der Landwirtschaft. Heike Bartczak, Mitarbeiterin des Kreisbauernverbandes, und Landwirt Rainer Leu zeigten Berufsbilder auf. Die Schüler dankten dem Kreisbauernverband für die Organisation des Projektes und Ingolf Melde aus Kirchdorf vom Bauernverband für die Begleitung.

### Gottesdienst unter freiem Himmel

Am Himmelfahrtstag fand der traditionelle Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Kirchdorfer Schlosswall mit rund 250 Interessierten der evangelischen-lutherischen Kirchgemeinde Wismar und Poel statt. Der Wismarer Pastor Dr. Martin Brückner leitete den diesjährigen Gottesdienst, um der Himmelfahrt von Jesus Christus zu gedenken. Eine vorgetragene Apostelgeschichte aus dem Neuen Testament schilderte, wie der auferstandene Christus 40 Tage lang seine Jünger lehrte und dann in den Himmel erhoben wurde. Das Thema „Was uns glücklich macht“ war Anlass zu einem Theaterspiel über einen unglücklichen Prinzen. Es verdeutlichte den Anwesenden, dass Reichtum nicht hilft, um jemanden glücklich zu machen, denn glücklich ist man nicht von dem, was man hat. „Es ist wichtig, sich am Einfachen zu erfreuen und trotz Schattenseiten das Leben zu lieben“, so Pastor Dr. Brückner.

### Oldtimertreffen

Am 8. Juni 2004 fand am Kirchdorfer Hafen ein Oldtimertreffen statt. Danach ging die Fahrt nach Niedersachsen weiter. Die stolzen Besitzer aus dem Raum Hannover zeigten auf ihrer Ostseetour Automobile aus den Jahren 1922 bis 1965. Schon seit fünf Jahren treffen sie sich zur Tourwoche auf Deutschlands Landstraßen, die vom Einbecker Automobilclub und vom ADAC ausgeschrieben wird.

# Hilmar Bruhn

## Bäder

Zum Wohlfühlen

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Wartungs- und Notdienst
- Spanndecken
- Wärmepumpen

23999 Insel Poel  
Fährdorf – Dorf 2  
E-Mail: hilmarbruhn@t-online.de

Tel.: 038425 20201  
Fax: 038425 21855  
Mobil: 0172 3220211



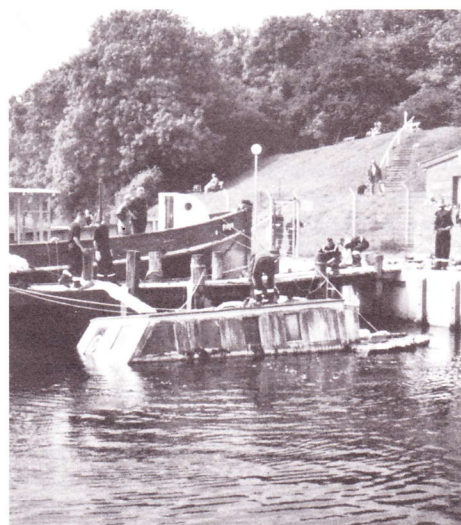
**Ab sofort im Kirchdorfer Museum erhältlich**

- 1. Modell der Poeler Kogge mit Plakette im Geschenkkarton: 10,00 €
- 2. Schwedenköpfe als Schlüsselanhänger: 2,50 €
- 3. Schwedenköpfe auf Dalben (im Klarsichtzylinder) 6,00 €
- 4. Schwedenköpfe als Briefbeschwerer in Goldedition mit Originalunterschrift der Bürgermeisterin der Hansestadt Wismar Dr. Rosemarie Wilcken (nummeriert von 1 bis 775) 14,00 €
- 5. Schwedenköpfe in Bronzedition 12,00 €



**Alter Fischkutter „WIS 107“ wurde gehoben**

Am 5. Juni 2004 hoben Männer des Technischen Hilfswerkes (THW) Wismar den alten Fischkutter „WIS 107“ aus dem Kirchdorfer Hafengebäck. 1993 hatte Ralf Asmus den Reparaturauftrag für diesen Kutter angenommen und ausgeführt, aber der Eigner wurde nie mehr gesehen. 10 Jahre lang versuchte er ihn ausfindig zu machen – doch ohne Erfolg. Im August 2003 zog der Kutter viel Wasser ein und legte sich auf den Hafengrund. Das THW sah nun die Gelegenheit einer Praxisprüfung und rückte mit fünf Einsatz- und Gerätewagen bzw. mit fünf Mastpumpen an. Jeder Handgriff saß. Erst durch zusätzliche Hebearbeiten löste sich das Schiff vom Schlamm, ehe es obenauf schwamm. Ralf Asmus bleiben die Suche nach dem „Kunden“, unbezahlte Rechnungen und die Bergungskosten.



**Städte- und Gemeindetag zu Gast auf der Insel Poel**



Am 3. und 4. Juni 2004 besuchten die Geschäftsführungen des Städte- und Gemeindetages Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern e.V., als kommunaler Spitzenverband aller Städte und Gemeinden, unsere Gemeinde. An diesen beiden Tagen erkundeten sie per Fahrrad unsere Insel, besuchten die Kirche und das Heimatmuseum sowie den Schaugarten in Malchow.

**„Kunst offen“ am 30. und 31. Mai 2004**

Die Poeler Maler Joachim Rozal / Schwarzer Busch und Karel Pietsch / Timmendorfer beteiligten sich auch in diesem Jahr an der beliebten Aktion „Kunst offen“, bei der man Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen kann. Während sich Joachim Rozal über den großen Zulauf freute, staunte auch Karel Pietsch über den regen Zuspruch, obwohl er erst seit knapp zwei Jahren auf der Insel Poel lebt. Er las Geschichten und Gedichte aus dem Eigenverlag vor – eine zweite Leidenschaft neben seiner Malerei.

Anzeige

**Bikertreffen in Timmendorfer**



Über 300 Biker kamen am 20. Juni 2004 zum Bikertreffen auf den Zeltplatz in Timmendorfer. Mit einer Polizeieskorte verließen die Biker wieder die Insel.

**Heiraten auf Poel**

Bereits seit Anfang 2000 besteht die Möglichkeit, im Gemeinde-Zentrum auf Poel zu heiraten. Leider gaben sich seitdem nur sechs Paare das Ja-Wort. Umso bemerkenswerter ist es, dass am Pfingstsonntag, dem 29. Mai 2004, gleich zwei Hochzeiten stattfanden. An diesem Tag mit traumhaftem Wetter schiffen sowohl ein Urlaubspärchen als auch die Poeler Gabriele und Thomas Richter (Foto) in den Hafen der Ehe.



**Wenn man wieder heiratet, ist es die Hoffnung,**

**die über die Erfahrung siegt.**

**Herzlichen Dank sagen wir:**

- Marita, Ute, Sigi und Christa als Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Insel Poel für die liebevolle Herrichtung unserer Trauung;
- dem Team der Gaststätte „Sportlerheim“, vor allem Petra, Elke und Frau Keim für die gastliche Bewirtung und Betreuung an diesem Tag;
- Heiko für seine stimmungsvolle, gut abgestimmte musikalische Umrahmung;
- Andrea & Christian für die gelungenen Schnappschüsse;
- Anke & Sven für ihre tolle Überraschung;
  - Lothar für seine völlig unerwartete herrliche Darbietung;
- dem Landwirtschaftsministerium und den Mitarbeitern des Landesamtes für Fischerei und der Gemeindeverwaltung Insel Poel, dass sie da waren und uns Glück wünschten;
  - unseren Nachbarn von nebenan aus der Seestraße;
  - unseren Eltern, allen Verwandten und Bekannten;
  - unseren Kindern Marie und Lucie sowie Georg, Carsten, Coline für die nächtliche Überraschung

**Thomas & Gabriele Richter, geb. Löbner**



## Jahresabschluss 2002 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der amtsfreien Gemeinde Insel Poel gemäß § 16 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz (KPG)

Bekanntmachung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der  
Gemeinde Insel Poel vom 01.07.2004

1. Der Jahresabschluss des Jahres 2002 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der Gemeinde Insel Poel wurde durch die Hansa Consult Norddeutsche Revision- und Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Gerhart-Hauptmann-Straße 24, 18055 Rostock geprüft und am 30. November 2003 mit folgendem **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** versehen:

**„Unsere Prüfung führte zu  
keinen Einwendungen.**

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel der amtsfreien Gemeinde Insel Poel, 23999 Kirchdorf / Poel, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

2. Die Gemeindevertretung der amtsfreien Gemeinde Insel Poel hat am 15. Dezember 2003 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Gemeinde Insel Poel, vertreten durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Insel Poel, beschließt hiermit unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Form- und Fristvorschriften und unter Vorbehalt der Anerkennung des geprüften Jahresabschlusses durch den Landesrechnungshof:

1. Der auf den 30. Mai 2003 ausgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 sowie von der Hansa Consult Norddeutsche Revision- und Treuhandgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Gerhart-Hauptmann-Straße 24,  
18055 Rostock  
geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 30. November 2003 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002, der eine Bilanzsumme von € 616.673,45 ausweist, wird festgestellt.

2. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2002 in Höhe von  
€ 82.763,66  
wird durch Zuweisung eines  
Kapitalzuschusses  
der Gemeinde in Höhe von € 82.763,66  
ausgeglichen, somit lautet der  
Jahresverlust € 0,00

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kapitalzuweisung durch Aufrechnung mit Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes gegenüber der Gemeinde in Höhe von € 82.763,66 erfolgt.

Darüber hinaus wird aus der nach Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag verbleibenden Verbindlichkeit gegenüber der Gemeinde ein Betrag in Höhe von € 14.936,34 an die Gemeindekasse zurückgeführt.

3. Für das Geschäftsjahr 2002 wird dem Werkleiter des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel, Herrn Markus Frick, Entlastung erteilt.  
3. Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht mit Schreiben vom 16. Februar 2004 nach kursorischer Prüfung frei.  
4. Der Jahresabschluss 2002 und der Lagebericht wird in der Zeit vom 01.07.2004 bis zum 14.07.2004 in den Räumen der Kurverwaltung Insel Poel öffentlich ausgelegt.

## Gastgeberverzeichnis 2005 in Vorbereitung

Jetzt noch schnell die Aufträge für Zeileneinträge und Anzeigen erteilen

**Kirchdorf.** (BP) Die Saison 2004 kommt gerade erst in Schwung, da sitzen die Mitarbeiter der Kurverwaltung schon am Gastgeberverzeichnis für die Saison 2005. Alle Anbieter von Feriendomizilen, die bisher erfasst worden sind, erhielten bereits Mitte Juni die Unterlagen, die für eine Auftragserteilung erforderlich sind. In diesem Jahr wurden die Bestellformulare deutlich überarbeitet und stark vereinfacht. Neben dem Zeileneintrag gemäß der Touristischen Informationsnorm (TIN) können Anbieter von Feriendomizilen auch wieder bebilderte Anzeigen schalten. Die Preise des Vorjahres gelten auch für die Edition 2005.

Wer sich innerhalb des letzten Jahres als Anbieter auf Poel etabliert hat oder bisher auf eine Aufnahme in die in einer Auflage von mehr als 30.000 Exemplaren gedruckte Broschüre verzichtet hatte, nun aber seine Ferienwohnung, sein Ferienhaus oder sonstige Unterkunft darin präsentieren möchte, wende sich bitte umgehend bei der Kurverwaltung unter der Rufnummer 038425 4044 oder per E-Mail an: kurverwaltung@insel-poel.de.

Selbstverständlich hilft das Touristik-Team der Kurverwaltung auch gern im persönlichen Gespräch im Haus des Gastes weiter.

## HANSAPARK-Tickets im Vorverkauf

Kurverwaltung bietet vergünstigte  
Eintrittskarten

**Kirchdorf.** (BP) Ab sofort sind in der Kurverwaltung Eintrittskarten für den HANSAPARK in Sierksdorf (bei Lübeck) erhältlich. Für Erwachsene kosten die Tickets € 19,50 und für Kinder zwischen vier und vierzehn Jahren € 17,50.

Nur in der Kurverwaltung erhalten die Käufer als Bonus einen Verzehrutschein in Höhe von € 2,00, der in verschiedenen gastronomischen Einheiten im Vergnügungsparkgelände eingelöst werden kann. Das entspricht einer Ersparnis von 10,25 Prozent bzw. 11,5 Prozent.

## Erstes Open-Air-Kino auf der Insel Poel

Kurverwaltung und Filmclub  
präsentieren die „Blues Brothers“

**Kirchdorf.** Am 3. Juli 2004 werden die „Blues Brothers“, deren Band und hunderte Polizeiwagen über die Leinwand flimmern, die die Kurverwaltung auf dem Schlosswall errichten lässt. In Zusammenarbeit mit dem im letzten Jahr gegründeten Filmclub „NOSFERATU“ Wismar und Umgebung e.V. will Kurdirektor Markus Frick eine Reihe von Open-Air-Kinonächten etablieren. Sowohl die Bürger der Insel als auch Urlaubsgäste wünschen sich solche Veranstaltungen. Und es gibt viele Filme, die sich für solche Sommernächte eignen. Und die Liste der Vorschläge ist lang. Doch der Kultfilm um die beiden Brüder aus Chicago machen am ersten Juli-Wochenende den Anfang.

„Wir sind Musiker! Wir sind unterwegs im Namen des Herrn“, sagt der kanadische Schauspieler Dan Aykroyd in seiner Paraderolle als „Elwood Blues“, der mit seinem Bruder Jake unterwegs ist, um Geld für ein Waisenhaus zu beschaffen. Die haarsträubenden Abenteuer der beiden und die spektakulären und schrottintensiven Verfolgungsjagden machten den 1980 gedrehten Film von Regisseur John Landis zum Kult für Jung und Alt. Hinzu kommt ein grandioser Soundtrack, zu dem Größen wie Aretha Franklin, James Brown, Cab Calloway oder der kürzlich verstorbene Ray Charles entscheidend beigetragen haben.

Als Vorguppe der „Blues Brothers“ wird die „Gollwitz Blues Band“ auf das nachfolgende Filmerebnis einstimmen. Ab 21 Uhr beginnt das Konzert der Poeler Musiker.

Begleitet wird der ganze Abend von zahlreichen gastronomischen Angeboten. Duftende Broiler, knackige Würstchen und leckere Crepes sind im Open-Air-Kino ebenso wie eine große Auswahl von Getränken auf Sichtweite der Leinwand erhältlich. Und das Beste zum Schluss: Der Eintritt für dieses erste Poeler Open-Air-Kino ist frei – dafür müssen die Zuschauer aber auch Kissen oder Decken zum Sitzen selbst mitbringen. *Beluga Post*



## Reit- und Fahr-Sportverein Insel Poel e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

erstmalig in dieser Ausgabe des Poeler Inselblattes und ab jetzt regelmäßig möchte der Reit- und Fahr-Sportverein Insel Poel e. V. seine erreichten Ergebnisse mitteilen.

Vom 11. bis 14. Juni 2004 fand das traditionelle Reitturnier in Rehna statt, wobei sich unser Verein sehr positiv präsentierte. Der Freitag begann mit den Springpferdeprüfungen für junge Pferde (1,10 m bis 1,30 m), in denen sich André Plath mehrmals platzierte.

Am Samstag griffen dann weitere Mitglieder des Vereins ins Geschehen ein und erzielten ebenfalls gute Resultate:

Luisa Blach gewann eine Stilspringprüfung Kl. A (1,15 m) mit Lotosblume und wurde mit dem Hengst Doran Dritte. In der ersten Abteilung einer Springprüfung der Kl. L (1,25 m) belegte Anja Weber mit Athos den dritten Platz und auch Madlen Fischer konnte sich hier mit Limba durch einen fehlerfreien Ritt platzieren. Die zweite Abteilung dieses Springens gewann Luisa Blach mit Doran. Eine besonders spannende Prüfung dieses Turniers war die Mannschaftsspringprüfung Kl. L. Hier stellten die Vereine ihre Teams zusammen, welche aus drei bis vier Reitern bestanden. Diese absolvierten

ihre Ritte möglichst fehlerfrei und in schneller Zeit. Am Ende wurden die Ergebnisse zusammengerechnet. Letztendlich siegte die Poeler Mannschaft, bestehend aus Madlen Fischer, Luisa Blach, Kristin Köpp, Anja Weber, (0 Punkte / Gesamtzeit 144,32 sec) und konnte die traditionellen Präsentkörbe in Empfang nehmen. Auch André Plath war am Samstag wieder motiviert; in einem Springen der Kl. M/A (1,40 m) belegte er mit Romario Z nach fehlerfreier Runde den vierten Platz und die Hauptprüfung des Tages (Springprüfung Kl. S (1,50 m<sup>2</sup>)) gewann er mit der Stute Contara – übrigens mit 4 Sekunden Vorsprung.

Der Sonntag verlief wieder erfolgreich für die Reiter unseres Vereins. Am Morgen platzierte sich Madlen Fischer mit Limba in einem 2-Phasen-Springen der Kl. L (1,20 m). In der zweiten Abteilung dieses Springens wurde Luisa Blach mit Doran Fünfte. In dem Punktespringen der Kl. M/B (1,30 m) sicherte sich Anja Weber mit Athos in der ersten Abteilung ebenfalls den fünften Platz und in der zweiten Abteilung dieses Springens wurde André Plath mit Paso Primo Zweiter und mit Abigail Viertes. Der große Preis des Tages wurde in einer Springprüfung der Kl. S mit Siegerunde ausgetragen. Alle Reiter-

Pferd-Paare, die den Umlauf mit 0 Fehlerpunkten beendeten, erreichten die Siegerunde. Interessant ist hier, dass der Reiter mit dem besten Ergebnis des Umlaufs in der Siegerunde als Letzter starten darf – in diesem Fall war das André Plath mit Contara. Nachdem einige Reiter im Stechen bereits enorm schnelle Zeiten bei fehlerfreier Runde vorgaben, musste er als letzter Starter alles geben. Angefeuert vom Publikum, versuchte er dies auch, doch in einer sehr engen Wendung sprang die Stute an einem Sprung beiseite und der Sieg war nicht mehr zu holen. Doch für eine Platzierung im Großen Preis reichte es trotzdem und insgesamt konnten der Verein und seine Reiter mit den erbrachten Leistungen sehr zufrieden sein.

Doch nicht nur der Reitsport, auch der Fahr-sport wird in unserem Verein aktiv betrieben.

Im April belegte Georg Plath beim Hallen-Cup mit seinem Vierspanner in Dabel nach vier Wertungsprüfungen den 2. Platz.

Beim sächsischen Vierspannerchampionat in Seifersdorf/Chemnitz fuhr Georg Plath mit seinen Pferden im Geländehindernisfahren auf den dritten Platz. Außerdem wurde er in der Kombinierten Wertung Viertes.

MF/AW

## Aus dem Vereinsleben des Schützenvereins Insel Poel e.V., gegründet 1993

Die Basis für das Vereinsleben des Schützenvereins Insel Poel e. V. 2004 wurde mit der Wahl des neuen Vorstandes im Dezember 2003 gelegt.

Der Vorstand wurde in folgender Zusammensetzung gewählt:

Vorsitzender: Frank Gruschwitz, Blowatz  
Stellv. Vorsitzende: Karin Böhme,  
Weitendorf/Poel

Schatzmeister: Fritz Hildebrandt,  
Schwarzer Busch

Mitglied: Georg Mikat, Kirchdorf

Mitglied: Dieter Wahls, Kirchdorf

Mitglied: Lothar Frenkel,

Brandenhusen

Mitglied: Frank Purps, Schwerin

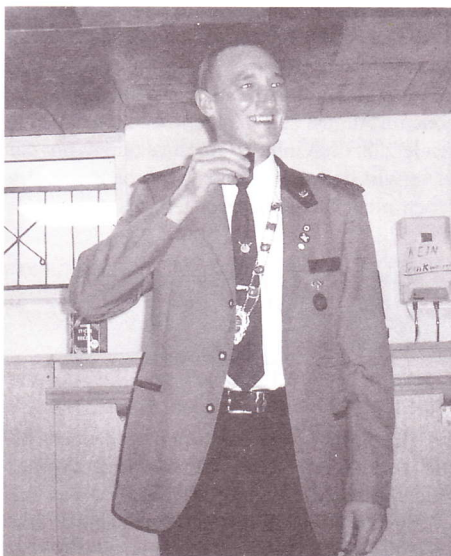
Ausgeschieden ist auf eigenen Wunsch Peter Buhts, Schwarzer Busch.

Durch den Verein wurden die Mitglieder **Werner Kohlhoff, Weitendorf** am 27. November 2003 und **Hans Paelow** am 4. Juni 2004 zu ihrem 70. Geburtstag durch den Kreisvorstand mit dem Verdienstkreuz und durch den Verein mit einem Präsent für ihre langjährige Zugehörigkeit und Treue geehrt.

Anfang März ging es dann zum Tontaubenschießen nach Bruel. Diese Veranstaltung findet schon über längere Jahre hinweg statt und der Verein in Bruel hat sich als guter Gastgeber erwiesen.

Das geplante Faschingsschießen fiel aus Mangel an Beteiligung (Terminüberschneidungen) aus.

Am 20. März 2004 fand das Königsschießen des Vereins in unserer Einrichtung statt. Daran ha-



Der neue König, Schützenbruder Gernold Hartig, prostet allen Teilnehmern auf seinen Erfolg zu.

ben 17 Mitglieder und vier Gäste teilgenommen. Die Proklamierung des neuen Königs erfolgte aber erst auf dem Königsball am 15. Mai 2004. Es wurden dazu Vertreter der ortsansässigen Vereine eingeladen. Leider folgten aber nur zwei Personen dieser Einladung.

Unser Verein hat eine Verbindung mit dem Verein in Emstek / Niedersachsen aufgenommen. Hier konnten wir zwei Gäste mit ihren Partnern recht herzlich begrüßen.

Als neuer König wurde der Schützenbruder **Gernold Hartig, Wodorf** proklamiert.

Als Adjutanten konnten folgende Mitglieder benannt werden.

**1. Adjutant Frank Prups, Schwerin**

**2. Adjutant Karin Böhme, Weitendorf**

Weiterhin wurde der Schützenbruder Rico Gruschwitz, Stove mit der Verdienstmedaille des Kreises durch das Mitglied des Kreisvorstandes, Schützenbruder Christian Jöers, ausgezeichnet.

Der Königsball wurde ein voller Erfolg für unseren Verein. Alle Teilnehmer und Gäste fühlten sich sehr wohl. Ein Gegenbesuch zur Festigung der Beziehung mit dem Verein in Emstek erfolgte am 13. Juni 2004.

Gruschwitz, Vorsitzender



Schützenbruder Frank Purps (1. Adjutant), Schützenbruder Gernold Hartig (König), Schützenbruder Karin Böhme (2. Adjutant), Schützenbruder J. Köpnick (alter König) und Schützenbruder Frank Gruschwitz (Vorsitzender)





## Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE POEL

### Gottesdienste

- Jeden Sonntag um 10 Uhr in der Kirche mit Abendmahl und Kindergottesdienst (an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat Abendmahl mit Traubensaft)

### Kirchenkonzerte im Juli

- 7. Juli um 20.00 Uhr: Orgelkonzert / Peter Kleinert
- 14. Juli um 19.30 Uhr: Junge Philharmonie Köln
- 21. Juli um 19.00 Uhr: Trompete und Orgel, Komischke und Pech
- 28. Juli um 20.00 Uhr: Klassische Gitarre, Roger Zimmermann
- 4. August um 20.00 Uhr: Violine und Cembalo, Beigang-Ziegler und Tkaczick

### Regelmäßige Veranstaltungen im Sommer

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

### Sprechstunde

- montags 10.00 – 12.00 Uhr, mittwochs 14.00 – 16.00 Uhr
- In Vertretungsfällen ist Frau Pastorin Frederike Praetorius in Dreveskirchen zuständig. Tel.: 038427 / 275

### In Sachen Friedhofswege:

Offenbar ist es bei einigen Nutzungsberechtigten auf unseren Friedhöfen zur Gewohnheit geworden, beim Harken ihrer Grabstellen Erde auf den Weg zu harken. Wir möchten hiermit die Betroffenen bitten, dies in Zukunft zu unterlassen. In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder mit einem Bagger, zum Teil aber auch mit Spaten, Schaufel und Schubkarre die Wege geebnet. Wir müssen jetzt feststellen, dass die Wege wieder an einigen Stellen uneben geworden sind. Solche unebenen Wege sind für ältere und sehenschwache Personen stets eine Stolpergefahr, und bei Leichenbestattungen behindern sie die Sargträger bei ihrer Arbeit. Außerdem ist der im vergangenen Sommer neu gemachte Weg zur Kirche durch die darauf geharkte Erde mittlerweile an vielen Stellen stark verschmutzt. Es liegt auch im eigenen Interesse, wenn man die Erde nicht auf den Weg harkt. Die Erde fehlt später auf der betreffenden Grabstelle, und neue Erde muss irgendwann wieder angekarrt werden. Also bitte: Harken Sie keine Erde mehr auf die Wege. Danke!

### Und nochmals in Sachen Friedhof (auch für Urlauber):

Das Fahren von Fahrrädern auf Friedhöfen ist bei uns (und überall!) verboten.

**Konto für Kirchgeld und Friedhofsgebühren:** Volks- und Raiffeisenbank, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

## „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“

Im Juni sind auf der Insel die Kirchenältesten der Kirchengemeinde und eine Woche später die Vertreter der kommunalen Gemeinde gewählt worden. In beiden Fällen war die Wahlbeteiligung relativ hoch. Die Eigenwerbung der Parteien und Einzelkandidaten vor den kommunalen Wahlen riefen mir einen Spruch Erich Kästners ins Gedächtnis zurück: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“

Dieser Spruch rührt oft Erinnerungen in mir auf. Er erinnert mich an das, was ich gesagt, aber nicht getan habe, etwa an Vorhaben, die nicht umgesetzt wurden, oder an Vorsätze, bei denen ich nicht oder nicht lange geblieben bin. Manchmal bewegt dieser Spruch mich zur Tat, die dann – wenn auch verspätet – nicht zu spät kommt. Es ist auch gut, wenn dieser Spruch wie von alleine kommt und mich von innen aufrüttelt. Von anderen lässt man sich 's ungerne sagen: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“ Andere erkennen oft nicht die Zusammenhänge, stecken auch nicht in denselben Sachzwängen, in denen man steckt. Sie haben oft keine Ahnung von dem Druck, dem man ausgesetzt ist. Bei allen Menschen in einem öffentlichen Amt ist dieser Druck vielfältig und verschieden: moralisch, juristisch, finanziell, zeitlich, persönlich (etwa der Druck, der daher rührt, niemanden enttäuschen oder benachteiligen zu wollen). Andere verstehen auch oft nicht, warum man nicht jetzt, sondern später handelt, warum man manchmal zögert oder manchmal schnell voranprescht. Allerdings haben die anderen manchmal auch Recht. Manchmal muss ein anderer einem die schmerzhafteste Wahrheit ins Gesicht sagen: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“

Der jetzige Kirchgemeinderat, dessen Amtsperiode im August zu Ende geht, und ich haben in den letzten dreieinhalb Jahren versucht, nur das zu verwirklichen, was gerade machbar war. Wir haben nicht mehr versprochen, als wir gerade

umsetzen konnten. Nüchtern und nicht präventiv wollten wir in Wort und Tat vorgehen. Nicht jede Entscheidung (etwa in Sachen Friedhofsverwaltung) ist uns leicht gefallen. Leicht ist es auch oft nicht, anderen zu erklären, warum wir so und nicht anders entschieden haben. Manche wollen auch nicht die einleuchtendste Erklärung verstehen – vor allem, wenn eine Entscheidung ihren Wünschen zuwiderläuft oder ihr Portmonee stärker belastet. Nicht alles, was wir vielleicht vorhatten (vor allem in Sachen Kirchensanierung), konnten wir in dieser Zeit in die Tat umsetzen. Oft muss man sich mit kleinen Brötchen abfinden. Hauptsache ist aber: Man trifft Entscheidungen, die man mit seinem Gewissen vereinbaren kann. Ich denke, die Kirchenältesten können auch zu dem stehen, was wir in den vergangenen Jahren entschieden und in die Tat umgesetzt haben.

In einem demokratischen System versprechen die, die ein politisches Amt übernehmen möchten, gerade vor einer Wahl oft mehr, als sie verwirklichen können (oder wollen?). Das liegt in der Natur der Sache: Man möchte ja gewählt werden! Vor der kommunalen Wahl auf Poel haben manche Kandidaten ihrem Unmut über die bisherige kommunale Politik Luft gemacht. Sie haben versprochen, es besser zu machen, und auch konkrete und realisierbare Vorschläge gemacht. Manche von ihnen sind am 13. Juni gewählt worden. Jetzt müssen sie sich in dem oft schönen Geschäft politischer Entscheidungen bewähren. Man kann den frisch Gewählten nur viel Erfolg wünschen und hoffen, dass sie – wie versprochen – eine Gemeindepolitik betreiben, die dem Wohl möglichst vieler Poeler und Gäste dient.

Und vielleicht ist nach dem jüngsten Wahlkampf der Spruch Erich Kästners eine Hilfe für den einen oder anderen: „Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es!“

*Es grüßt Sie herzlich Ihr Pastor Dr. M. Grell!*

## UNSER GARTENTIPP – Monat Juli

### Querbeet

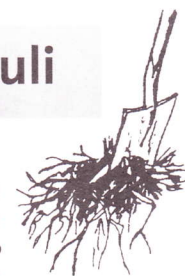
Die Arbeit im Garten reißt nun nicht mehr ab. Die Erdbeeren bilden neben ihren saftigen Früchten auch Ranken mit Ablegern. Von den kräftigsten Pflanzen mit den schönsten Früchten lohnt es, Ableger zu nehmen, die übrigen sollten entfernt werden. Hilfreich ist, die jungen Pflänzchen in kleine Töpfe im Umkreis der Mutterpflanze zu setzen, auf dass sie diese durchwurzeln. Wenn dann in der Pflanzzeit August Trockenheit herrscht, haben sie keine Anwachstprobleme. Die „Nabelschnur“ sollte bis dahin nicht durchtrennt werden. Nach der Ernte ist es sinnvoll, alle kranken Blätter zu entfernen und mit einer kräftigen Kompost- bzw. Düngergabe die Pflanzen zu kräftigen.

Bei den Obstbäumen kann der Sommerschnitt erfolgen. Überflüssige Triebbildungen nach einem intensiven Winterschnitt sollten entfernt werden und zu lange Triebe eingekürzt. Im Kräutergarten werden Blätter zum Trocknen

geerntet. Weniger bekannt ist, dass aber auch viele Blüten essbar sind. So z. B. die vom Borretsch, der Kapuziner Kresse, der Ringelblume (auch als Tee), Oregano und der Sonnenblume (geschlossene Knospen, sonst nur die Zungenblüten). Gemüse sollte, wenn erforderlich, nicht in kleinen Gaben, sondern seltener durchdringend bewässert werden. Verblühte Blütenstände im Blumenbeet sollten abgeschnitten werden, ein zweiter Blütenflor dankt es häufig.

Für die Gewinnung von Stecklingen ist jetzt die richtige Zeit, Immer sollte auf Schädlinge und kranke Pflanzen geachtet werden, um rechtzeitige Maßnahmen zu ergreifen. Zweige, die Spitzendürre (Monilia) aufweisen, tief abschneiden und vernichten (nicht auf den Kompost).

*Ihre Kleingartenfachberatung*





SPORT...

# Sportfest des Poeler Sportvereins 1923 e.V.

Wie bereits in jedem Jahr wurde am 12. und 13. Juni 2004 ein Sportfest für alle Poeler Sportler und Sportinteressierten veranstaltet.

Am Samstag, dem 12.06.2004, fand ein Kleinfeld-Fußballturnier mit vier geladenen Mannschaften statt. Trotz der geringen Beteiligung wurden die Plätze hart, aber fair umkämpft. Verdienter Sieger wurden die „Hakenteile“ der Aker MTW vor dem Team aus Krusenhagen, den Fußballern des Campingplatzes Timmendorf und der Mannschaft von Wismar-Stüd. Im anschließenden 9-m-Schießen setzte sich S. Knopp (Krusenhagen) gegen T. Groth (Campingplatz Timmendorf) durch.

Am Nachmittag kämpften die Nachwuchsspieler um die Plätze.

Auch hier gab es vier Mannschaften, aber mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen. Neben den beiden B-Junioren-Mannschaften nahmen die B-Juniorinnen und unsere D-Junioren daran teil. Mit viel Mut stellten sich die „Kleinen“ den Kampf gegen ihre wesentlich älteren Vereinskameraden. Sie konnten mit schönen Spielzügen begeistern und freuten sich am Ende über den 3. Platz, hinter den „Damen“ und noch vor der 2. B-Jugend. Den 1. Platz erspielte sich die 1. B-Jugend.

In den Pausen beteiligten sich alle Sportfreunde an den nicht ganz so ernst gemeinten „Wettkämpfen“, wie Torwandschießen, Gummistiefel-Weitwurf, Sackhüpfen, Eierlauf und Tauziehen. Großes Interesse an den Spielen wurde bei den Kindern geweckt, denn es winkten interessante Preise.



*Pausenfreuden beim Sackhüpfen*

Der Poeler Sportverein möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken.



*Das Poeler Blasorchester eröffnete das Sportfest.*

Ein Dankeschön auch an das Poeler Blasorchester, die den Sonntag mit flotter Blasmusik eröffneten. Im Anschluss daran fand das 1. offizielle Fahrtturnier des Poeler SV unter der Leitung von Rüdiger Schulz statt. Am Start waren 11 Kutschen, darunter drei Einspanner und acht Zweispänner. Sie mussten sich im Dressur- und Hindernisfahren behaupten.

Dessurfahren: 1. Platz: M. Neisener vom R.V. Stülow, 3. Platz: K. Gerhardt vom RFSV Insel Poel, 4. Platz: Schulz, Sen. vom Poeler SV.

Hindernisfahren: 1. Platz, F.W. Dresselt, 4. Platz, Schulz, Sen., vom Poeler SV, 6. Platz: K. Gerhardt vom RFSV Insel Poel.

Der Höhepunkt an diesem Nachmittag war das letzte Punktspiel der 2. Männermannschaft vom Poeler SV gegen die Spieler vom Rehnaer SV. Die Elf vom Trainer H. Eggert gewann das Spiel souverän mit 5:1. Damit war der lang ersehnte Aufstieg in die Kreisliga besiegelt. Torschützen: Schaumann, Rehmann, Zimmermann, H. J. Mirow, U. Lange.



*11 Kutschen zeigten ihre Leistungen beim 1. offiziellen Fahrtturnier des Poeler SV.*

## Boxen jetzt am 30. Juli

Der Termin 12. Juni 2004 konnte leider wegen der stattfindenden Landesmeisterschaft nicht eingehalten werden. Der neu festgelegte Termin ist nun am **30. Juli 2004** in Oertzenhof auf dem Sportplatz.

Beginn: ca. 19.00 Uhr

Weitere Infos folgen per Aushang.

## Letzte Spielergebnisse der Saison 2003/2004

### Bezirksklasse

29.05. Poeler SV I : Mecklenburg I 2 : 4  
 05.06. Poeler SV I : Polizei SV Wismar I 3 : 1  
 12.06. Schönberger SV II : Poeler SV I 3 : 1

### Abschlusstabelle:

11. Platz; 35 : 61 Tore, 28 Punkte  
 Klassenerhalt geschafft; viel Glück in der nächsten Saison

06.06. Dargetzow II : Poeler SV II 2 : 1  
 13.06. Poeler SV II : Rehnaer SV II 5 : 1

### Abschlusstabelle:

2. Platz; 116 : 42 Tore, 66 Punkte, damit aufgestiegen in die Kreisliga.  
 Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der höheren Spielklasse.



*Ein großes Dankeschön an den Fliesenlegerhandwerksbetrieb GbR Hameister & Sowa, die neue Trainingsachen spendierte.*



## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Dörffel, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft	(03841) 284045
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Postbank Kirchdorf	(038425) 20295
Rettungsleitstelle NWM	(03841) 46100
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Tierarzt Dr. Frenzel, Poel	(038425) 20298
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250

## An alle Mieter der gemeindeeigenen Wohnungen!

Wir teilen Ihnen mit, dass sich unsere Anschrift und unsere Telefonnummer geändert hat. Sie erreichen uns ab sofort wie folgt:

**persönlich:** IVG GmbH Ostsee  
Altswimarstraße 14  
23966 Wismar

**telefonisch:** 03841 227454

oder

**per Fax:** 03841 227455

## IVG

Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH Ostsee

**Timmendorf / Insel Poel, ETW mit Seeblick,** 200 m zum Strand, direkt neben d. Leuchtturm, Bj. 2001, 67 m<sup>2</sup> Wfl., PKW-Stellplatz, Keller, Fahrrad-, Ziergartenanteil, 180 T€ + MC (A289)

**Kirchdorf / Insel Poel, ETW,** 60 m<sup>2</sup> Wfl., Bj. 1991, voll saniert, Keller, Stellplatz, Laminat-Fußboden, 60 T€ + MC (A 244)

**Gollwitz/Insel Poel, Reetged. DHH,** 85 m<sup>2</sup> Wfl., 700 m<sup>2</sup> Grdst. (ges.), 4 Zimmer, Bad, Gästewv, Küche, PKW-Stellplatz, 195 T€ + MC (A 244)

**Kaltenhof/Insel Poel, FW/DHH,** 76 bzw. 92 m<sup>2</sup> Wfl. Terrasse oder Balkon, Rasenfläche, PKW-Stellplatz, 125 T€ + MC (A 244)

**VR Immobilien GmbH**

**03841/440 440**

**HINTER DEM RATHAUS 6 • 23966 WISMAR**

Für die vielen Glückwünsche und  
Geschenke zu meiner  
**Konfirmation**

bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Es war ein wunderschönes Fest.

Mai 2004  
Jacob Schlichte

Für die vielen Glückwünsche und  
Geschenke anlässlich unserer  
Jugendweihe möchten wir uns,  
auch im Namen unserer Eltern,  
recht herzlich bedanken.

Juni 2004

Toni Marquardt  
Tina Gramkow

## Vermiete Komfortwohnung im Erdgeschoss, 60m<sup>2</sup>,

voraussichtlich ab

1. Oktober 2004, Niendorf,

ruhige Lage, Garten,

Kirchseeblick

**Tel.: 038425 20634**

Für die vielen Glückwünsche und  
Geschenke anlässlich unserer

## Konfirmation

sagen wir auch im Namen unserer Eltern allen recht herzlichen Dank.

Hans-Martin und Maria Podlech

Gollwitz, Juni 2004

Für die Glückwünsche, Blumen  
und Geschenke anlässlich meines

## 80. Geburtstages

bedanke ich mich bei meiner lieben Frau, bei meinen Kindern und Enkeln herzlichst.

Besonderen Dank sage ich den Mitarbeiterinnen des Rentnertreffs, dem Bürgermeister der Gemeinde Insel Poel sowie allen Freunden und Bekannten.

Kaltenhof  
Gerhard Peters

Für die Blumen und Geschenke sowie für die zahlreichen Geldzuwendungen zu unserer

## Jugendweihe

sagen wir allen Verwandten und Bekannten, auch im Namen unserer Eltern, ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt dem Blasorchester der FFW Kirchdorf.

Henrik Goerke und Katja Bauer

Kirchdorf/Insel Rügen, im Juni 2004

## LOHN STEUER HILFE RING

Was können wir  
für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der  
**Lohn- und Einkommenssteuer** –  
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über  
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohnsteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A  
Tel.: 03 84 25 / 2 06 70 Fax: 03 84 25 / 2 12 80  
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: HahnLHRD16016@gmx.de

Ihr Vertrauen  
ist uns Verpflichtung!

*Ballach & Hansen*  
Bestattungsunternehmen

Tag und Nacht

Tel.: 03841/21 34 77

**Lübsche Straße 127 - Wismar**  
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

## Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat August ist der 19. Juli 2004

### Impressum:

**DAS POELER INSELBLATT** –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Insel Poel

### Herausgeber

Gemeinde Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, Tel.: 038425 405060, Fax: 038425 21521  
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net  
Anne-Marie Röpcke, Heimatmuseum, Möwenweg 4, Tel.: 038425 20732  
Marita Eggert, Gemeinde-Zentrum 13, Tel.: 038425 20230, Fax: 038425 21521

**Herstellung:** Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Insel Poel  
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.